

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Eva Viehoff, Miriam Staudte, Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel  
(GRÜNE)

**Wie will die Landesregierung die niedersächsische Krabbenfischerei unterstützen?**

Anfrage der Abgeordneten Eva Viehoff, Miriam Staudte, Meta Janssen-Kucz und Detlev Schulz-Hendel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 24.02.2022

Bereits vor mehreren Jahren wurde in Niedersachsen ein Verfahren entwickelt, bei dem mittels Ultraschall der Panzer von Speisekrabben zertrümmert werden kann. Ein Pulen von Hand wäre bei erfolgreicher Markteinführung nicht mehr erforderlich. Trotzdem ist es bisher nicht gelungen, die Finanzierung für einen Prototypen einer solchen Anlage sicherzustellen, obwohl das Verfahren für eine kontaktlose Schälung von Krabben schon vor über zwei Jahren patentiert wurde. Im Sommer 2020 antwortete die Landesregierung diesbezüglich auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung von Abgeordneten der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Derzeit existieren keine Bestrebungen der Landesregierung, sich an der Entwicklung eines ‚Funktionsmodells‘ zur Ultraschallschälung finanziell oder organisatorisch zu beteiligen.“ (Drs. 18/6415). Demnach plante die Landesregierung auch „kurz- oder mittelfristig keine Alternativen zum Pulen im Ausland“.

1. Welche zentralen Herausforderungen sind aus Sicht der Landesregierung zu bewältigen, um eine zukunftsfähige und nachhaltige Krabbenfischerei in Niedersachsen zu etablieren und zu erhalten?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Entwicklung eines „Funktionsmodells“ zur Ultraschallschälung von Krabben?
3. Welche Ministerien bzw. Landeseinrichtungen sind mit dieser Thematik betraut, und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
4. Wie groß ist die niedersächsische Krabbenfischerflotte zurzeit, und wie hat sich deren Größe in den letzten zehn Jahren entwickelt?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die wirtschaftliche Lage der niedersächsischen Krabbenfischerei?
6. Mit welchen Maßnahmen will die Landesregierung existenzbedrohten Betrieben kurzfristig und/oder dauerhaft unter die Arme greifen?
7. Wie steht die Landesregierung zu einer Neuauflage der vor Jahren ausgelaufenen Neubauförderung für Krabbenkutter?
8. Gibt es, über eine mögliche Neubauförderung hinaus, Bestrebungen, die Betriebe bei der Anschaffung und Instandhaltung ihrer Flotte zu unterstützen, und falls ja, welche?

(Verteilt am 25.02.2022)